

## TERMINE

Segeltörn vom  
20. bis 27. September

Beim Segeltörn der Altstipendiaten im September 2003 sind noch wenige Plätze frei.

Fahrtgebiet:

Dänische Inselwelt – keine Segelkenntnisse vorausgesetzt.

Kosten:

ca. 400 Euro mit Verpflegung.

Fragen und Anmeldung:

Dr. Arne Frick

E-mail:

[arne@frick-consulting.de](mailto:arne@frick-consulting.de)

Mehr unter:

[www.frick-consulting.de/public/kas-alumni/Segeln2003](http://www.frick-consulting.de/public/kas-alumni/Segeln2003)

Regionalsprecher-  
tagung in Cadenabbia

Vom 11. bis 14. Oktober 2003 findet die diesjährige Regionalsprechertagung statt.

Veranstaltungsort ist wieder einmal die Villa „La Collina“ in Cadenabbia am Comer See, wo Konrad Adenauer nicht nur seine berühmten Boccia-Spiele austrug. Für Altstipendiaten mehr unter [www.kas-alumni.net](http://www.kas-alumni.net).



# Alles „Unter Drei“

Altstipendiaten aus dem Medienbereich organisieren sich in Berlin



**M**it dem Regierungsumzug hat es auch viele Konstipendiaten – nicht nur aus dem Rheinland – nach Berlin verschlagen. Dies gilt insbesondere für diejenigen Altstipendiaten, die in den Medien arbeiten und/oder die Journalistische Nachwuchsförderung der KAS absolviert haben: Ungefähr 70 leben und arbeiten in der Hauptstadt. Auf die Initiative von Thorsten Alsleben, Korrespondent im ZDF-Hauptstadtstudio, und Wigan Salazar, Associate Partner bei der PR-Agentur Publicis, gründete sich ein Kreis von Altstipendiaten in den Medien im November 2001.

Das Konzept der beiden bekennenden Rheinländer ist einfach – und erfolgreich. Einmal im Monat lädt der Kreis einen prominenten Gast aus Politik oder Medien zu einer Runde, in der alles vertraulich – in Journalistensprache „unter drei“ bleibt. Dabei bemühen sich die beiden

Organisatoren, besonders prominente Redner zu aktuellen Themen zu gewinnen. So diskutierte Michael Spreng, Chef des Stoiber-Teams, auf dem Höhepunkt des Wahlkampfs mit den Altstipendiaten, die allesamt als Journalisten, Werber oder Pressesprecher arbeiten. Zu den weiteren Gästen gehörten unter anderem SAT1-Chefredakteur Jörg Howe, Deutsche-Welle-Intendant Erik Bettermann oder CDU-Generalsekretär Laurenz Meyer.

Ein wichtiges Ziel der Arbeit von Alsleben und Salazar ist die Vernetzung der Altstipendiaten in den Medien – viele der Teilnehmer wissen erst seit den Veranstaltungen, wer (auch in der eigenen Redaktion!) sonst noch von der KAS gefördert wurde. Daher wird das Modell – so plant es die Stiftung – in den nächsten Monaten auf andere wichtige Medienstandorte in Deutschland ausgedehnt.

w.s.